



Quelle: SDG-Kommunikationsmaterial der Vereinten Nationen (<http://www.un.org/sustainabledevelopment/news/communications-material/>)

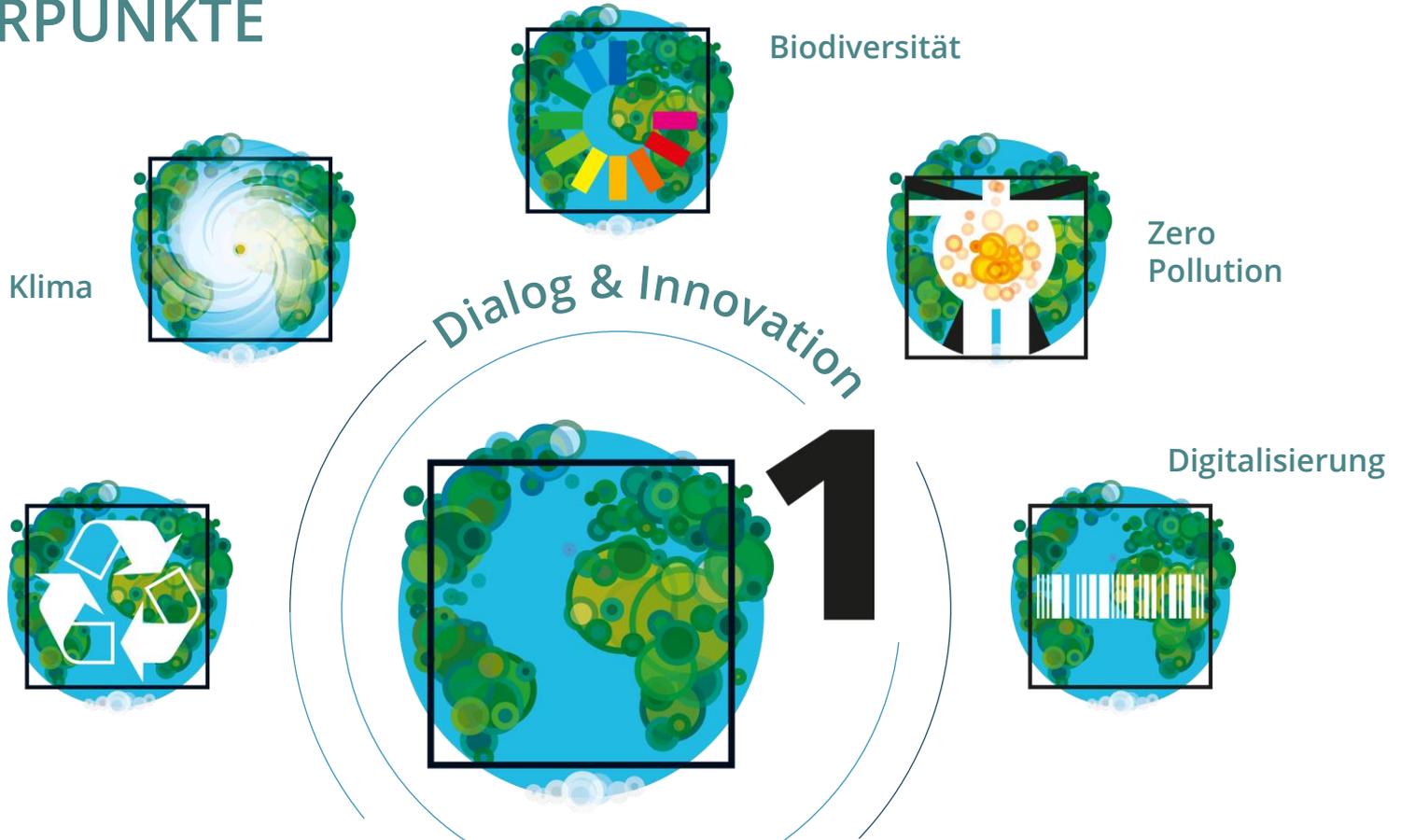
SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS & DIALOG FÜR DEN WANDEL

Sepp Hackl, 28. März 2022

UMWELTBUNDESAMT

- die bedeutendste **Expert:innen-Institution** für Umwelt in Österreich
- einer der führenden **Umweltberater** in Europa
- für die **Transformation** von Wirtschaft und Gesellschaft zur **Sicherung nachhaltiger Lebensbedingungen**
- **lokal, regional, europäisch** und **international**
- **transparent** und allparteilich
- Erfahrung: > 35 Jahre, > 20 Jahre GmbH, in 60 Ländern mit 55 Disziplinen in 20 Sprachen
- im **Dialog** mit Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft

SCHWERPUNKTE

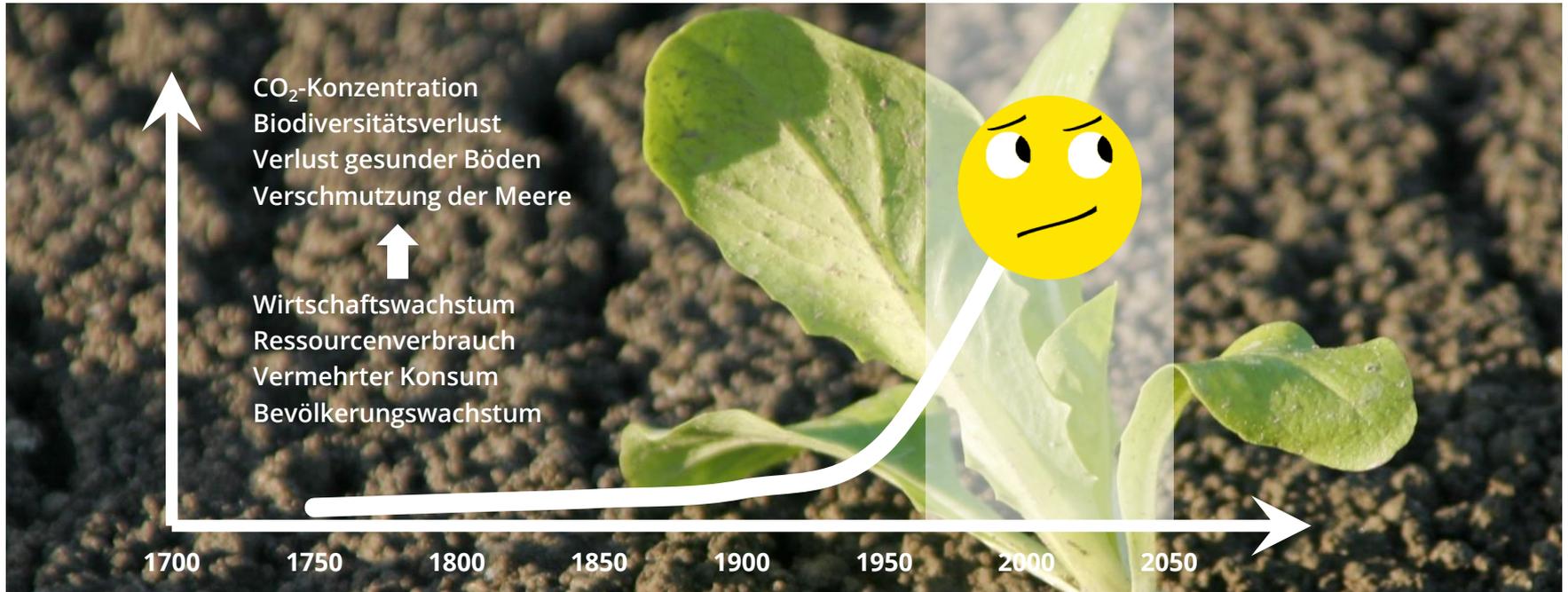


INTERAKTIVE UMFRAGE

Folgen Sie dem Link:

<https://forms.office.com/r/dWMafU2Xuh>

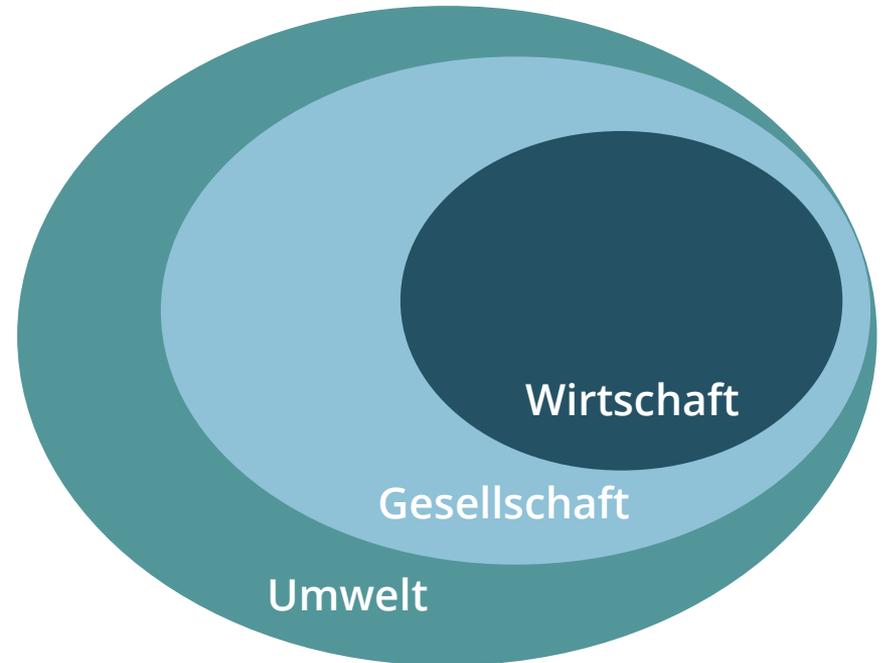
CASE FOR ACTION



© Foto: Umweltbundesamt/B. Gröger

ZUR GESCHICHTE

- Our Common Future, „Brundtland Bericht“ der World Commission on Environment and Development, 1987
 - „Dauerhafte **(nachhaltige) Entwicklung** ist **Entwicklung**, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“
- UNCED 1992 in Rio de Janeiro
- Millenium Development Goals , 2000
- Zeit der Schaffung von Umweltinstitutionen und Ministerien ab den 80er Jahren
- Bild der Nachhaltigkeit → „Nachhaltigkeits-Ei“



UN-AGENDA 2030 UND DIE UN-SDGs (SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS)

- „Transforming our world: the 2030 Agenda for Sustainable Development“.
- **Ziel:** weltweite nachhaltige Entwicklung ökologisch, wirtschaftlich und sozial
- Würdevolles Leben für jetzige und zukünftige Generationen
- 17 Ziele und 169 Subziele
- Verabschiedung bei der 70. UNGV 25-27/9/2015 von 193 Staaten



Quelle: SDG-Kommunikationsmaterial der Vereinten Nationen

CHARAKTERISTIK DER SDGs

- Zentrale Botschaft: Dringender Handlungsbedarf für Transformation
- Globale und universelle Bedeutung (alle, nicht nur EL)
- Berücksichtigung versch. Realitäten (nat., Entwicklungsstand, politisch) – starke Subsidiarität
- Umfassender, integrativer, ganzheitlicher Zugang,
- Governance for sustainable dev.
- Partnerschaftlichkeit
- Berichtswesen – alle 5 Jahre, freiwillig anhand von Indikatoren an das High Level Political Forum

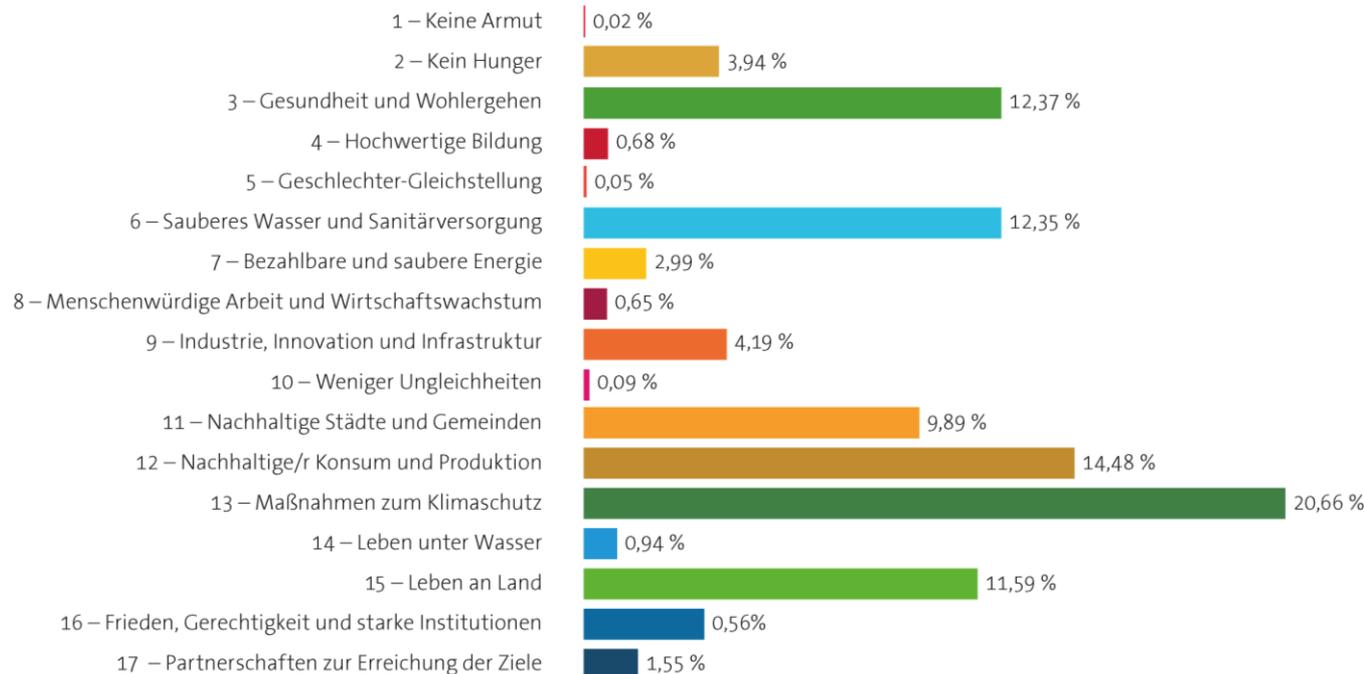
ÖSTERREICH

- MinR Beschluss Jänner 2016: jedes BM möge in seinem Wirkungsbereich umsetzen
- <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/nachhaltige-entwicklung-agenda-2030.html>
- <https://www.bmkoes.gv.at/Themen/Nachhaltige-Entwicklung-%E2%80%93-Agenda-2030---SDGs.html>
- [Einrichtung einer interministeriellen Arbeitsgruppe unter Vorsitz von BMKÖS und BMEIA](#)
- [Rechnungshofberichte zur Umsetzung der SDG in Österreich](#)
- [Nationalrat will intensive Zusammenarbeit bei Umsetzung der UNO-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung \(12/2020\)](#)
- [Freiwilliger Nationaler Bericht Österreichs zur Umsetzung \(FNU\) 2020](#)
- [Statistik Austria: Agenda 2030 - SDG-Indikatorenbericht Update 2019 und COVID-19 Ausblick \(11/2020\)](#)

WIRTSCHAFT, INSTITUTIONEN (FORSCHUNG) & ZIVILGESELLSCHAFT

- SDG häufig Referenzrahmen für Nachhaltigkeitsberichte von Unternehmen z.B. Bericht des Umweltbundesamts
- [Seite 6 aus dem Nachhaltigkeitsbericht](#)
- Allianz nh Universitäten; UniNEtZ <https://www.uninetz.at/>
- Bildungsbereich z.B. div. Jugendorganisationen, Schulen, in Lehrlingsausbildung
- Im Sport www.nachhaltiger-sport.at
- SDG Watch Austria: ist die zivilgesellschaftliche Plattform für die Verwirklichung der UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDG)
- <https://sdgwatch.at/de/was-wir-tun/sdg-dialogforum-2021/>
- Zahlreiche Initiativen auf Gemeindeebene, etc.

ZUORDNUNG DER UMWELTBUNDESAMT-PROJEKTE ZU DEN SDGs*:



* nach jährlichen Projektkosten (in %)

zurück

RESÜMEE

- Stärken:
 - Weltweiter Prozess (jährlicher Fokus UN)
 - Auf unterschiedlichen Ebenen - Politik, Zivilgesellschaft, Unternehmen, Bildung, als Referenzrahmen verfügbar und genutzt
- Potentiale:
 - für Rahmenverständnis / Leitplanken für Aktivitäten auf unterschiedlichen Ebenen noch zu stärken
 - Noch sehr unterschiedliche Umsetzung in MS
 - Nationale Abstimmung noch im Aufbau, erf. für Politikkohärenz und Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für nh Entwicklung (alle Ebenen und Akteure)
 - komplexe Indikatorenlandschaft

DER FUSSBALL UND DIE SDGs



© Umweltbundesamt

SCHNITTSTELLE SPORT UN-SDG SEIT 2015

- Sport als Plattform zur Unterstützung der SDGs
- ... die verschiedenen Akteure - Regierungen, UN-Organisationen, der Privatsektor, NRO, Entwicklungsorganisationen müssen
- die verbindende Kraft des Sports nutzen, um positive Werte zu fördern
- www.nachhaltiger-sport.at



Quelle: SDG-Kommunikationsmaterial der Vereinten Nationen

DIALOG FÜR DEN WANDEL

- In den nächsten Jahren: gemeinsam viele Veränderungsprozesse in Gang setzen.
- Es braucht den Austausch, die Diskussion und den Dialog auf allen Ebenen, um unterschiedliche Argumente zu hören, voneinander zu lernen und die notwendigen Veränderung auf den Weg zu bringen.
- Beispiel: „Dialog für den Wandel“ schafft Räume für den Austausch von Wissen und Erfahrungen und nutzt innovative Dialogformate, um Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Zugängen in Beziehung zu setzen. Dadurch wollen wir neue Lösungsperspektiven aufzeigen.
- <https://www.umweltbundesamt.at/dialog-fuer-den-wandel>

MOUNTAINBIKEN UND ANDERE ANSPRÜCHE AN DIE NATUR

- „Handlungsempfehlungen für nachhaltige Mountainbike-Konzepte“
- <https://info.bmlrt.gv.at/themen/wald/wald-freizeit/handlungsempfehlungen.html>
- Breiter partizipativer Prozess
- Überregionale und regionaler Leitfaden
- Fairplay Regeln
- Betr. SDGs (z.B.):
 - Klimaschutz (Anreise)
 - Bau von trails (Schutzgebiete)
 - Friede und Gerechtigkeit (partizipativer Ansatz)



• © Felix Heckl

APPELL

- Versuchen Sie , die Welt in ihrer Buntheit wahrzunehmen und in ihrer Komplexität
- Betrachten Sie sich als Teil Ihrer Umwelt – der Natur und der Gesellschaft und nehmen Sie die Wirkungen Ihre Handlungen auf diese wahr
- Nehmen Sie die Vision der UN-Agenda 2030 und die SDG als Anreiz und Orientierung
- Planet – people - prosperity – peace and partnership
- Treten Sie in Dialog mit anderen und versuchen Sie zuzuhören, sich selbst zu artikulieren und mit dieser Haltung gemeinsam mit anderen (nicht gegeneinander sondern miteinander) einen Mehrwert für die Gesellschaft zu schaffen
- Gönnen Sie sich, Ihre Zukunft maßgeblich mitzugestalten

KONTAKT & INFORMATION

Sepp Hackl

Leiter des Teams Nachhaltige Entwicklung

+43 1 31304-3450

sepp.hackl@umweltbundesamt.at

 www.umweltbundesamt.at

 twitter.com/umwelt_at

 www.linkedin.com/company/umweltbundesamt

Klima-Energie-Umwelt-Konferenz

St. Pölten, 28.3.2022